

Genf 2013: Hyundai spendiert dem Santa Fe 22,5 Zentimeter mehr

Hyundai zeigt auf dem Genfer Autosalon (- 17.3.2013) erstmals den Grand Santa Fe. Der als Siebensitzer entwickelte Neuling rundet das Modellangebot des 2012 auf dem Markt eingeführten Sports Utility Vehicles nach oben hin ab und schlägt zudem eine Brücke von der SUV-Mittelklasse zum höher angesiedelten E-Segment. Ein um zehn Zentimeter auf 2,80 Meter gewachsener Radstand und die um 22,5 Zentimeter verlängerte und nun knapp 4,92 Meter messende Karosserie sorgen für großzügige Platzverhältnisse.

Im Vergleich zur kurzen Variante nimmt der Fußraum im Grand Santa Fe in der zweiten Sitzreihe um fünf Zentimeter zu, und auch der Kopfraum wächst dank der längeren Dachlinie um einen weiteren Zentimeter. Die beiden Sitzplätze in Reihe drei verschwinden bei Nichtgebrauch im Boden, so dass eine ebene Fläche entsteht. Das Ladevolumen beträgt bis zu 604 Liter.

Beim Blick von der Seite gibt sich die neue Variante auch mit den längeren hinteren Türen zu erkennen. Diese ermöglichen einen bequemen Zustieg in die dritte Sitzreihe. Auch verläuft die Fensterunterkante bis zur D-Säule weniger stark ansteigend als beim kürzeren Fünfsitzer - und das dritte Seitenfenster fällt natürlich deutlich größer aus. An der Front kennzeichnen die zweite Santa Fe-Variante zudem ein modifizierter Kühlergrill, vergrößerte Nebelscheinwerfer und ein neu gestalteter Frontstoßfänger. Am Heck zählen LED-Rückleuchten und zwei außen liegende, eckige Auspuffendrohre zu den Charakteristika.

In Europa angeboten wird der Grand Santa Fe nach den Plänen von Hyundai mit der stärksten Dieselmotorisierung, die für das SUV verfügbar ist. Der 2.2 CRDi leistet 145 kW / 197 PS und beschleunigt den im koreanischen Ulsan ab April 2013 gefertigten langen Santa Fe auf bis zu 200 km/h. Kombiniert wird das Aggregat grundsätzlich mit einer Sechs-Stufen-Automatik. In Deutschland kommt der Hyundai Grand Santa Fe im Juli 2013 auf den Markt. (ampnet/jri)